

Leichte Kleidung,

Anzüge Jockets Joppen Hosens

Herren Luster für Jünglinge in Leinen bei Knaben Loden

G. Assmann, Hoflieferant, Marktplatz 15/16.

Kunst und Wissenschaft.

Hochschulnachrichten.

Dr. A. Rapp in Thüringen erhielt die venia legendi für Geschichte. In Bern hat sich ein schweizerisches Komitee für Krebsforschung gebildet...

Chronik.

Im Alter von 67 Jahren starb heute mittag an einem langwierigen Herzleiden der bekannte Schriftsteller Kürnbürgers, Prof. Conradin Walther.

Theater und Musik.

Schumann-Gedenkfeste in München.

In der Musikfestsalle begann gestern vor dichtbesetztem Hause die Schumann-Gedenkfeste. Ferdinand Loewes hatte die Leitung, die er glänzend durchführte.

Zur Entkränkung von Josef Rainz.

Josef Rainz erlitt in der vergangenen Nacht so heftige Schmerzen, daß ihm eine Morphiuminjektion gegeben werden mußte. Sobald die Wirkung des Morphiums zu Ende ging, kehrten die Schmerzen in vermehrtem Maße zurück.

Gedenkfeste für Otto Nicolai.

Dem bekannten Komponisten der „Lustigen Weiber“ Otto Nicolai, der in Berlin seine ersten Triumphe feierte, und die letzten Jahre seines Lebens bis zu seinem Tode am 11. Mai 1849 dort zugebracht hat, soll an seinem 100. Geburtstag, am 9. Juni, eine Gedenkfeste gedenkt werden.

Bühnenchronik.

„Die Spiele Ihrer Excellenz“ von Joe Jekels und Rudolf Strauß wurde von der Direction des Berliner Theaters zur Aufführung angenommen.

Kammerlänger Rudolf v. Milde, der ausgezeichnete Soubrette der Hofoper in Dessau, hat soeben vom Herzog den Titel Professor erhalten.

„Der Held des Tages“, ein dreitägiges Lustspiel von André Picard, hat das kleine Theater zur Aufführung angenommen.

Luftschiffahrt.

Mittich, 21. Mai. Ein deutscher Ballon schwebte gestern während einer Stunde in einer Höhe von 1000 Metern über der Stadt und ging in einem Ort weilsch von Mittich nieder.

Sportnachrichten.

XIV. Deutsches Bundesfest.

In der Zeit vom 11. bis 17. Juni d. J. findet in Kiel das XIV. Deutsche Bundesfest statt. Die zahlreichen Anmeldungen aus allen Gauen des Deutschen Reiches...

Bei der Gründung unseres Bundes lag unser deutsches Reglement fest im argen. Gerade unser Reglement, das älteste aller deutschen Männerpiele, das ohne Zweifel als das Nationalspiel

der Deutschen bezeichnet werden kann, durfte nicht so vernachlässigt werden. Es erfolgte deshalb vor 25 Jahren von Dresden aus der Ruf an alle deutschen Regler: „Schlicht Euch zusammen, verbrüder Euch, gründet einen Bund und fördert und hebt den Euch lieb gewordenen Sport!“

Letzte Nachrichten.

Die Wahlrechtsvorlage im Herrenhause.

H. Berlin, 21. Mai. Im Herrenhause gelangt heute die preussische Wahlrechtsvorlage zur zweiten Abstimmung. Das Haus ist sehr stark besetzt. Zu Beginn der Sitzung verlas Präsident v. Manneuffel ein Dankschreiben des Kaisers für das ihm anlässlich des Todes König Eduards ausgesprochene Beileid...

Kaiser Wilhelm und der europäische Friedensbund.

H. Paris, 21. Mai. Der „Matin“ meldet, daß der französische Minister Pichon über seine Unterredung mit Kaiser Wilhelm in London folgendes geäußert hat: Kaiser Wilhelm entwickelte mit großer Begeisterung die ihm sehr sympathische Idee des europäischen Staatenbundes.

Nordlandsreise der Berliner Liebertafel.

H. Berlin, 21. Mai. Heute vormittag haben die Mitglieder der Berliner Liebertafel mittels Extrazuges vom Stettiner Bahnhof die Nordlandsreise angetreten. Die Fahrt geht zunächst bis Swinemünde. Zahlreiche Freunde der Liebertafel hatten sich zur Verabschiedung eingefunden.

Ein sonderbarer Schwindler.

H. Berlin, 21. Mai. Einen eigentümlichen Schwindler, der nach dem Wustler des Hauptmanns von Köpenick arbeitete, gelang es, in der Kaserne eines Garderegiments Einlaß zu bekommen. Er revidierte, als Sanitätsunteroffizier verkleidet, in aller Ruhe die Mannschaften, wobei er verschiedene Gegenstände mit sich nahm.

Tod in den Fluten.

H. Dresden, 21. Mai. Im benachbarten Blawitz hängten zwei dreizehnjährige Knaben, die am Ufer des Elbtromms herumtanzten, in die Fluten und ertranken. Ein ähnlicher Fall ereignete sich in Loßwitz, wo der zwölfjährige Sohn eines Konditors an die Elbe stürzte, doch konnte hier der Knabe gerettet werden.

Die Königshütter Unterschieße.

H. Königshütte, 21. Mai. Auf der Königshütte fand ein gerichtlicher Lokalkonkurs wegen der dort endenden Unterschleife statt. Die Unregelmäßigkeiten, die schon längere Zeit betrieben sein dürften, haben bis jetzt die Summe von 32 000 Mark ergeben.

Eine herbe Enttäuschung.

H. Madrid, 21. Mai. Die Königin von Spanien wurde heute früh 2 1/2 Uhr von einem toten Knaben entbunden. Das Befinden der Mutter ist zufriedenstellend.

Preussische Klassenlotterie. Berlin, 21. Mai. In der heutigen Vermittlungsziehung fielen Gewinne von 50 000 Mark auf Nr. 286 114, von 10 000 Mark auf Nr. 86 155, 204 384, 280 319 und von 5000 Mark auf Nr. 59 539, 82 411, 102 096, 244 774.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Table with columns: Dividende für %, Zins termin fuss, Kursnotiz. Lists various bank and stock prices including Stadtanleihen, Pfandbriefe, Kaiser Wilhelm, Nordlandsreise, Ein sonderbarer Schwindler, Tod in den Fluten, Die Königshütter Unterschieße, Eine herbe Enttäuschung.

G. H. Fischer, Bankgeschäft, Halle S., Königstr. 2. An v. Verkauf von Wertpapieren. - Stahlkammer.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Stadtanleihe. Die Stadtverordneten von Koburg beschließen die Aufnahme einer Anleihe von 1 1/2 Millionen für Zwecke der Kanalisation und Pflasterung.

Telbain- und Kältendustrie Akt.-Ges. vorm. Gebhardt & König. Der Aufsichtsrat beschloß die Generalversammlung die gleiche Dividende wie im Vorjahre (18 Proz.) bei ungefahr gleich hohen Abschreibungen wie im letzten Jahre vorzuschlagen. Der gesetzliche Reservefonds wird auf 1 000 000 Mk. angefüllt, so dass die Reserven unter Hinzunahme des Spezialreservefonds jetzt der Hälfte des Aktienkapitals gleichkommen. Ausserdem werden einem neu gebildeten Dispositionsfonds 150 000 Mk. überwiesen.

Die Firma **Hessler & Herrmann, Chemische Fabrik in Raguhn**, ist mit einem Kapital von 600 000 Mk. in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden.

Annener Gusstahlwerk in Annen. Für das abgelaufene Geschäftsjahr kann keine Dividende (i. V. 3 Proz.) verteilt werden, vielmehr ist sogar eine nicht unbedeutliche Unterbilanz vorhanden.

Dampfkessel- und Gasometerfabrik vorm. A. Wilke & Co. Die Dividende für 1909/10 wird mit 6 Proz. vorgeschlagen gegen 8 Proz. im Vorjahre. Es werden der Extrareserve wieder 30 000 Mk. überwiesen, und die Abschreibungen betragen 144 100 Mark gegen 140 600 Mk. im Vorjahre.

Im Konkurs der „**Komet**“ Fahrradwerke Akt.-Ges. in Dresden gelangen als erste Quote 10 Proz. zur Verteilung. Der Konkursverwalter erhofft noch eine Restdividende von 10 Proz. nach Erledigung der Verjährungsverhandlungen mit dem früheren Verwalter, ausschütten zu können.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. An drei Stationen der Königlich Eisenbahn-Direktionen Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und an anschließenden Privatbahnen sind am 29. Mai 1910 für Verlade von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nassprezessen und Braunkohlenkoks gestellt 5335 (nicht gestellt) - Wagen zu je 10 Ladetonne, davon fallen auf die Stationen des Direktionsbahnhofs Halle a. S., der Lausitzer und Zeitzbahn-Eisenbahnen Bahn 3607 Wagen (nicht gestellt).

Berliner Börse.

21. Mai
(Eigener Fernsprechkdienst)

Die Börse bekundete zum Wochenschluss wieder feste Haltung, angeregt durch die friedlichen Anschlüssen Kaiser Wilhelm gegenüber dem Minister Pichon und die feste Tendenz der New Yorker Börse. Im Vordergrund des Interesses standen Transport- und Bergwerksaktien. Bei letzteren verlautete, dass sowohl Phoenix wie Deutsch-Luxemburger einen befriedigenden Geschäftszug aufzuweisen hätten. Von Transportwerten wurden besonders Baltimore beachtet, die 1/2 Proz. notierten. Von Schiffsfaktoren waren besonders Lloyd geachtet. Bankaktien blieben vernachlässigt, ebenso Renten. Elektrizitätswerke zeigten sich leicht abgeschwächt. Kolonialwerte lagen sehr still, Kalliwerte dagegen etwas fester.

Tägliches Geld war mit 3 1/2 Proz. erhältlich; Umliegend bedang 4 bis 4 Proz.

Produktenbörse.

Am heutigen Getreidemarkt blieben die matten Auslandsberichte ohne besonderen Einfluss für Weizen. Roggen war nachgebend, ebenso Hafer. Mais und Rüböl blieben geschäftlos.

Weizen märkisch 210,00—213,00, per Mai 214,50, per Juli 202,75, Sept. 192,50.
Roggen märkisch 144,00—147,50, per Mai 148,75, per Juli 150,75, per Sept. 151,75.
Hafer Feiner 167,00—178,00, mittel 155,00—166,00, gering 155,00 bis 157,00, per Mai 165,50, per Juli 140,25.
Mais: mixed 155,00—159,00, runder 154—157, per Mai 160,00, per Juli 143,50.
Rüböl: per Mai 52,40, Okt. —.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse.

(Eigener Drahtbericht.)
Lokopreise von 21. Mai 1910, mittags 1 Uhr.
(Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung.)
Weizen per 1000 kg netto inland. 206—212 bz. ausl. 217—225, nordrussisch 218—225 bz., südrußsischer 217—225 bz. Schwach.
Roggen per 1000 kg netto inlandischer 144—162, preuss. 150 bis 153, ausländ. 152—157 bz. Schwach.
Gerste per 1000 kg netto. Braungerste 185—175, bz. feinste ober Notiz, Saaterge 171—184 bz. Mahl- und Futtermehl 122 bis 129 bz.
Hafer per 1000 kg netto inlandischer 155—162 bz., ausl. 162—180 bz. Schwach.
Mais per 1000 kg netto, amer. 152—153 bz., runder 162—168, Cinquantin 170—190 B.
Raps per 100 kg —.
Rapskuchen per 100 kg netto, 14,75—15,25 bz.
Rüböl, flüssiges, per 100 kg netto ohne Fass 68,75 bz., gefressenes, bez. Still.
Weizenmehl 00 29,75 bz. Roggenmehl 00 21,75 bz.

Zucker.

Magdeburg, 21. Mai. Kornpreis 88%, ohne Fass 14,99—15,05 Nachprodukte 75%, ohne Sack 11,90—12,00. Stetig. Brodradlinie I ohne Fass 25,12 25,25, Kristallzucker I mit Sack —, Gemahlene Raffinade mit Sack 24,17—25,00, Gemahlene Mohls mit Sack 24,37 bis 24,50. Fest. Rohzucker I ohne Fass in Bord-Hamburg per Mai 15,07 G., 15,12 B., Juni 15,12 G., 15,15 B., Juli 15,15 G., 15,20 B., August 15,20 G., 15,25 B., Sept. — G., — B., Okt. 12,25 G., 12,10 B., Oktober-Dezember 11,95 G., 11,90 B., Nov. 11,75 G., 11,70 B., Dez. 11,80 G., 11,82 B., Januar-Mai 11,95 G., 11,97 B., Mai 12,07 G., 12,10 B. Stetig.

Hamburg, 21. Mai. (Vorm-Bericht.) Röhren-Rohzucker I. Produkt Basis 88%, Rendement neue Usage, frei an Bord Hamburg per Mai 15,30, per Juni 15,37, per Juli 15,40, per August 15,42, per Sept. 15,30, Okt. 11,57, per Jan.-März 11,97, Ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 21. Mai. (Vorm-Bericht.) Good average Santos per Mai 34 1/2 G., per September 35 1/2 G., per Dez. 35 1/2 G., per März 35 1/2 G., Ruhig.

Wochenbericht von Jonas Hoffmann.

Die Witterung ist für die Saaten weiterhin äusserst günstig. Diesem Umstande ist es wohl hauptsächlich zuzuschreiben, dass die Preise für sämtliche Getreidesorten neuerdings nachgeben mussten. Die Bedarfssfrage für Weizen- und Roggenmehl lässt trotz wiederum ermässiger Forderungen noch immer zu wünschen übrig. Weizenkleie ist bei geringer Nachfrage matt. Tagespreise: Weizen bis 2 1/2 Mk., Roggen bis 150 Mk., Hafer guter Beschaffenheit bis 13 Mk., die Weizenmehlsorten bis 19 Mk., guter ohne Sack bis 27,75 Mk., Roggenmehl ohne Sack bis

22,25 Mk. die 100 kg. Weizenkleie mit Sack bis 4,50 Mk. die 50 kg.
Rübsäen haben sich weiter abgeschwächt, da jede Kautlust fehlt. Der Leinssaatmarkt war in den letzten 8 Tagen grossen Schwankungen ausgesetzt. Die anfänglichen bedauerlichen Preisrückgänge wurden im Verlauf der Woche grössenteils wieder eingeholt. Der Schluss im allgemeinen Drucke der ausserordentlichen Unlust wieder matter. Erdnüsse sind still und wenig verändert. Leinöl ist bei schleichendem Abwärtsflauer. Rüböl stellt sich gleichfalls niedriger, während Erdnussöl seinen Preisstand behaupten konnte. Rübückchen vernachlässigt. Tagespreise bei Abnahme von Posten: Rüböl ohne Fass bis 55,50 Mk. ab Neuuss, Erdnussöl ohne Fass bis 55,50 bis 65,50 Mk. ab Bombaynüssen bis 70 Mk. ohne Fass ab Neuuss, Leinöl ohne Fass bis 67 Mk. die 100 kg Frachtparität Geldern.

Heu, Stroh usw.

Halle, 21. Mai. Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal. Preis für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hal. Amt. Partienpreise sind ohne die zehrpennige sind in Klammern gesetzt. Roggen-Lanzstroh (Handdruck) Fuhrenpreis 8,50. Maschinenstroh für Partien (Handdruck) Roggenmehl 1,90 und Weizenmehl 1,80, im Strohwarenhandel. Thon. beste Sorten 4,75 (6,00), gute fremde Sorten 4,25 bis 4,50 (4,75). Kleehalm, erster Schnitt, beste Sorten, ohne Angebot. Preisen, in 200 Ztr. Ladungen, ohne Bahn hier 1,15, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,70. Maischäcke, gesund und kernig, bei Partien, frei Bahn hier 2,60—2,80, im einzelnen vom Lager hier 3,40 Mk.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 20. Mai abends 1,74 m, 20. Mai morgens 1,74 m.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 20. Mai. (Mitgeteilt von den Vereinigten Elbe-Schiffahrts-Gesellschaften.) Der Vertretter der Elbe-Schiffahrt Bastian. Halle. Angenommen ist: Schlepper Nr. 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Schiffsnachrichten.

(Bureau in Halle: Georg Schultze & Co., Bernburgerstr. 32.)
Nordamerika: America 20. Mai 5 Uhr morgens Dover pass. Hamburg. Mail 2 Uhr nachm. von Gibraltar. Prinz Oskar Mai 5 Uhr 10 Min. nachm. Eastbourne pass. — Westindien: Mexiko, Südamerika: Acilia 17. Mai von Valparaiso, Albigria 19. Mai 9 Uhr abends von Coruna. Corcovado 19. Mai 5 Uhr nachm. von Lissabon. Etruria 19. Mai 2 Uhr morgens Cuxhaven pass. Fürst Bismarck 19. Mai 2 Uhr nachm. Ouessant pass. Grand 18. Vincenz von 20. Mai 12 Uhr nachm. von Rio de Janeiro. Hohenstaufen 19. Mai 6 Uhr abends von Teneriffa. Navosia 18. Mai auf der Reede von Buenos Aires. Niederwald 19. Mai in Pto. Colombia. Rhaetia, 19. Mai 8 Uhr morgens in Vigo. Svria 20. Mai 5 Uhr 30 Min. morgens Dover pass. Thessalia 19. Mai 5 Uhr 30 Min. nachm. Eastbourne pass. Ypiranga 19. Mai 9 Uhr abends von Boulogne. — Ost-Asien: Andalus 19. Mai morgens in Singapore. Mecklenburg 19. Mai nachm. Ouessant pass. Scandia 20. Mai 8 Uhr morgens auf der Elbe. Slesia 19. Mai morgens in Shanghai. Vandalia 19. Mai morgens von Durban nach Manila. — Verschiedene Fahrten: Cleveland 19. Mai 9 Uhr 15 Min. morgens Lizard pass. Edna 18. Mai in Liverville. Kamerun 19. Mai in Lagos. Meteor 19. Mai 9 Uhr abends Erunsbüttel pass. Sparta 19. Mai morgens von Suez.

Friedmann & Weinstock, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse
vom 21. Mai.
Bankdiskont: 4.
Lombarddiskont: 5.
Privatdiskont: 3 1/2.
Wechsel.
Amsterdam 100 K. 8 T. 189,05
London 100 K. 3 T. 187,75
Briss.-Antw. 100 K. 8 T. 80,89
Italien, Plätze 100 K. 10 T. 80,55
Kopenh. 100 K. 3 T. 112,35
Londra 1 L. 31 T. 20,96
New-York 1 Doll. vista 4,2025
Paris 100 Fr. 8 T. 81,10
Petersburg 100 R. 8 T. 81,10
Wien 100 K. 3 T. 85,00
Goldsorten und Banknoten.
Souveräine und Noten.
Brit.-Scheine 19,245
Amer. Noten 1000-D. 4,20
Belgische Noten zu 100 Fr.
Dänische Bknot. zu 100 Kr.
Engl. Banknoten zu 100 L.
Franz. 100 Fr. 81,05
Holländ. 100 G. 169,20
Italien. 100 Lire 68,10
Oester. 100 K. 121,65
Russische 100 R. 81,15
Deutsche Fonds und Staatspapiere.
D. Reichs-Sch. 1.10.11. 4 1/2
D. Reichs-Anl. 4 1/2
„ „ convert. 3 1/2
„ „ ult. 3
Preuss. Sch. 1.10.11. 4 1/2
Preuss. Konsols 4 1/2
„ „ convert. 3 1/2
„ „ ult. 3
Bayer. St.-Anl. 0/0 3 1/2
do. do. 3 1/2
Bremser Anleihe 1902 3 1/2
Gestel. 30 J. 100 Kr. 4 1/2
do. 1896-1905 3 1/2
Hamb. Staatsrente 3 1/2
do. amort. 1887-91 3 1/2
St.-Anl. 1889 3 1/2
Sachs. Staats-Bante 3 1/2
Rheinprov.-Anl. III u. IV 3 1/2
do. XXVII. 3 1/2
Westf. Prov. IV. V. 4
do. VI 3 1/2
Apsid. St.-Anl. 1887 3 1/2
Bayr. Stadt-Anl. 82/84 3 1/2
Cöthener Stadt-Anl. 90, 96, 98 3 1/2
Erfurt. do. 93, 94, 110 3 1/2
do. do. 93, 94, III 3 1/2
Hamb. St.-Anl. 97 3 1/2
do. do. 92 3 1/2
Halle do. 91, I. II. 3 1/2
Magd. do. 1882, 92 3 1/2
do. do. 1876-1892 3 1/2
Gestel. 30 J. 100 Kr. 4 1/2
München. do. 1903-04 3 1/2
Wamb. do. 91 u. 92 3 1/2
Weim. do. 1888 3 1/2

Bankhaus, Leipziger Str. 12.
West-Sicilianische Halle-Hettstedt Gold 3 1/2
Böhm. Nrd. Gold-Obl. 4
Dux-Prager do. 3
Oester. Gold-F. 3
Südosterr. Lomb. Fr. 2,60
Jungb.-Domb. Fr. 4
Kroat.-Slav. Fr. 3
Kroat.-Slav. Fr. 3
Wladikaw 1897 P. 4
Anialetti I. Pr. 5
Breslauer Bank 100,60
Italien. Eisenb. Fr. 2,40
do. Mittelmeerb. Fr. 4
Oester. Gold-F. 3
Portugiesen v. Rio Obl. 4
Süd-Ital. Eisenb. Fr. 2,40
North-Pac. Fr. 1,81
S. Louis u. S.F.R. 1861 4

Kulantente Ausführung aller Börsenaufträge
über das In- u. Ausland. Beste Informationen.
Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe.
Telegr.-Adr. Preussens.
Leopoldsdahl, St.-A. 0 75,60
do. Prior.-Akt. 5 107,00
Ludw. Löwe & Co. 10 285,00
Masch.-Fabr. Buckau 7 127,25
Masch. & Schw.-St.-Pr. 0 43,25
Mühlwieser Eisen 0 109,00
Niederl. Eisenb. 12 266,00
Nies. Bod.-Akt.-Ges. 10 149,00
Norddeutsche Lohw.-W. 10 217,00
Pöhlmann & Co. 11 184,25
Oberh. Eisenb. 14 105,30
do. Eisenind. (Caro) 10 100,25
do. Cokeswerke 8 184,00
Orebr. & Koppel 12 215,00
Phönix Bergbau 9 226,50
Pobner Spirit A.-G. 25 348,75
Rhein-Süd. Bergw. 15 286,25
Rht. Metallw. 10 107,75
do. Vork.-Akt. 0 96,25
Rhein. Stahlwerke 6 179,40
Riebeck Montanw. 12 186,00
Rht. Metallw. 10 107,75
Rostitzer Braunkohle 14 209,75
do. Zuckerricht. 3 189,90
Sachs. Th. Brk. St.-A. 187,00
Sachs. Webs.-F. Sch. 11 285,10
Saline Saalungen 7 117,00
Bauger. Masch.-R. 0 168,90
Schering, chem. F. 9 227,75
Schles. Zinkh. 14 180,00
Schneider, Hugo 8 184,90
Schneider Elektr. 0 183,80
Siemens & Halske 12 245,00
Siemens Gasanstalt 16 252,10
Siemens & Halske 12 245,00
Städt. Chem. F. 7 142,30
Städt. Chem. F. 7 142,30
Stettiner Chem. D. 17 285,50
do. Vulkan 12 230,25
Stöhr, Kammergr. 12 240,00
Stöhr, Kammergr. 12 240,00
Stralsunder Spick. 7 144,75
Sudetenw. Maschin. 0 149,30
Thale Eisenb. St.-Fr. 0 149,90
Thüringer Salinen 3 77,90
Titel & Krüger 16 180,10
U. d. Lind. Bau-Ver. 12 208,00
V. H. d. Lind. Bau-Ver. 12 208,00
Wettergering, Alkali 10 121,50
Westfal. Draht-Ind. 0 188,00
Wittenberg-Gussstahl 0 218,30
Wrede Mälzerei 3 86,60
Zeitzer Maschinen 7 217,00

Leipziger Börse vom 21. Mai.

Sächs. Henke 3 83,60
Sachs. Anleihe 3 93,75
Allg. Dtsch. Credit-Ver. 3 98,25
do. Amst. 3 101,00
Leipz. H.-B. Pfbr. 3 100,10
Alig. Dtsch. Credit-Ver. 3 100,10
Kr.-u. Sparr.-Epg. 3 97,25
Leipz. Hypothek.-Bk. 3 184,75
Bank f. Grundbesitz 3 137,75
Wanderl. u. W. 3 181,90
Oelsnitzwille Kuxe 0 1790
Gr. Hall. Strassenb. 0 200,00
Gr. Hall. Strassenb. 0 100,80
Nannow u. Sächs. 4 119,00
Süderrmann & Stier 3 90,00
Leipziger Baumwoll- 280,00
Spinnerei 10 181,00
Leipz. Kammg.-Sp. 10 185,50
Thal. Wollg.-Sp. 8 187,25
Hall. Zuckerraffin. 8 228,00
Essold & Kiesling 10 80,00
Portl. Zement-Fabrik 10 96,60
Komm. u. Ver. Sächs. 7 129,00
do. Anl.-Scheine 10 150,00
Kohlenwerke 10 80,00
Dortm.-Bast. St.-A. 10 181,50
Nannow u. Sächs. 10 181,50
Zeitzer Farmaf. 10 181,50
E. Wechs. u. G. 10 181,50